



Hausaufgabenkonzept der Linden-Grundschule

Allgemeines

Unterricht beinhaltet sowohl Aufgaben, die während der Schulzeit bearbeitet werden, als auch solche, die darüber hinausgehend zu Hause bzw. in der erweiterten Förderung und Betreuung (eFöB) erledigt werden. All diese Aufgaben dienen der Entwicklung von Sachkompetenz, der Sicherheit in der Anwendung von Verfahren, der Förderung der Kreativität und zielen so auf eine Kompetenzerweiterung der Schüler. Hausaufgaben sind somit ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts. Ihre pädagogische Zielsetzung soll für die Eltern aber auch altersangemessen für die Schüler transparent gemacht werden.

Grundsätze

- Hausaufgaben dienen der Vor und Nachbereitung des Unterrichts. Sie sollen die Schüler motivieren, selbständige Lern- und Übungsprozesse zu vollziehen. Vorbereitende Hausaufgaben unterstreichen die Beteiligung der Schüler an der Gestaltung des Unterrichts.
- Hausaufgaben werden grundsätzlich gewürdigt.
- Hausaufgaben können differenziert erteilt werden, um dem jeweiligen Leistungsvermögen der Kinder zu entsprechen.
- Hausaufgaben können als Pflichtaufgaben oder in Form von freiwilligen Arbeiten erteilt werden. Einige Hausaufgaben (z. B. mündliche HA oder längerfristige HA) umfassen bei eFöB-Kindern auch den häuslichen Bereich.
- Hausaufgaben ersetzen nicht fehlende Übungsphasen des Unterrichts. Sie ergänzen das unterrichtliche Geschehen.
- Hausaufgaben sind kein Sanktionsmittel.
- Zusätzliche Aufgaben sind dann nicht zu bewerten, wenn sie erkennbar nicht selbständig angefertigt wurden.

Umfang

- Die Zeit, die die Schüler für die Anfertigung der Hausaufgaben aufwenden, richtet sich nach dem Alter der Kinder.
- Folgende Richtwerte gelten:

Schulanfangsphase (Saph):	ca. 30 Minuten täglich
Klassenstufe 3 und 4:	ca. 45 Minuten täglich
Klassenstufe 5 und 6:	ca. 60 Minuten täglich

Zusätzlich können in angemessenem Umfang längerfristige Arbeiten, z. B. als Wochenarbeiten oder Referate, erteilt werden.

- Über das Wochenende werden in der Regel keine Hausaufgaben von Freitag auf Montag erteilt.
- Für Ferienzeiten können Aufgaben als Förderaufgaben erteilt werden. Sie dienen dazu, eventuelle Lernrückstände aufzuarbeiten.
- Bei Hitzefrei bzw. verkürztem Unterricht werden in der Saph und in den Jahrgangsstufen 3 und 4 nur mündliche Hausaufgaben erteilt. In den

Jahrgangsstufen 5 und 6 werden schriftliche und mündliche Hausaufgaben in angemessenem Umfang erteilt.

Konsequenzen bei fehlenden, unvollständigen bzw. in der Form mangelhaften Hausaufgaben

- Jeder Schüler hat die Chance, aber auch die Pflicht, eine vergessene Hausaufgabe nachzuholen.
- Es liegt im Ermessen der jeweiligen Lehrkraft, den Schüler aufzufordern eine Hausaufgabe zu wiederholen, wenn die Grundsätze zur äußeren Form nicht eingehalten werden.
- In der Saph kann das Angebot gemacht werden, die Hausaufgaben in der Förderstunde nachzuarbeiten.
- In regelmäßigen Abständen werden die Eltern über vergessene Hausaufgaben informiert. Eine entsprechende schriftliche Information an die Eltern kann der Schülerakte beigeheftet werden.
- Nicht erbrachte Hausaufgaben gehen in die Leistungsbewertung ein.
- Bei häufig fehlenden Hausaufgaben werden Erziehungsmaßnahmen ergriffen.
- Bei Schülern der 5. und 6. Klasse können darüber hinaus auch Ordnungsmaßnahmen angewendet werden.

Was leisten die Schüler?	Was leisten die Eltern?	Was leisten die Lehrer?	Was leisten die Erzieher in der eFöB?
	<p>Wir stellen unserem Kind einen ruhigen Arbeitsplatz zur Verfügung.</p> <p>Wir sorgen in unserer Tagesplanung dafür, dass genügend Zeit für die Hausaufgaben zur Verfügung steht.</p>	<p>Wir stellen klare Aufgaben, die wir wenn nötig erklären.</p> <p>Wir tragen die Hausaufgaben ins Klassenbuch ein, so dass jeder Lehrer erkennen kann, was die Schüler insgesamt aufhaben. (ab Klasse 3)</p>	<p>Wir stellen einen Raum zur Verfügung, in dem eine ruhige Atmosphäre herrscht.</p> <p>Wir stellen Zeit für die Anfertigung der Hausaufgaben zur Verfügung: Mo – Do, 13:00 – 15:00 Uhr.</p>
<p>Ich trage meine Hausaufgaben ins Hausaufgabenheft ein.</p> <p>Ich schaue täglich in mein Hausaufgabenheft.</p> <p>Hinweise meiner Lehrer bzw. meiner Eltern zu meinen Hausaufgaben berücksichtige ich.</p>	<p>Wir schauen mit unserem Kind gemeinsam täglich ins Hausaufgabenheft.</p> <p>Wir beachten die Hinweise der Lehrer zu den Hausaufgaben.</p>	<p>Wir schreiben die Hausaufgaben in der Regel an die Tafel.</p> <p>Wir geben Zeit im Unterricht, die Hausaufgaben ins Hausaufgabenheft einzutragen.</p> <p>Wir besprechen das Thema Hausaufgaben auf einem Elternabend.</p>	<p>Wir beachten die Hinweise der Lehrer zu den Hausaufgaben.</p>
<p>Ich fertige meine Hausaufgaben pünktlich und vollständig an.</p> <p>Ich arbeite sauber und übersichtlich, und schreibe lesbar.</p>	<p>Wir kontrollieren, ob die Hausaufgaben pünktlich und vollständig angefertigt bzw. nachgeholt wurden.</p> <p>Wir geben Hinweise zur äußeren Form.</p>	<p>Wir kontrollieren die Hausaufgaben auf Vollständigkeit und vergleichen bzw. besprechen den Inhalt. Ggf. geben wir Rückmeldungen an die Schüler. Darüber hinaus bewerten wir Hausaufgaben stichprobenartig.</p> <p>Wir besprechen Grundsätze zur äußeren Form.</p>	<p>Wir geben Hinweise zur äußeren Form.</p>
<p>Ich mache meine Hausaufgaben selbständig.</p>	<p>Wir fördern die Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit unseres Kindes. (Helfen ja – vorsagen nein!)</p>		<p>Wir fördern die Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit des Kindes. (Helfen ja – vorsagen nein!)</p>

<p>Wenn ich Schwierigkeiten habe, versuche ich immer zuerst, alleine eine Lösung zu finden. Im Notfall bitte ich jemanden um Hilfe.</p>	<p>Wir sind bei Problemen ansprechbar. Bei größeren Problemen informieren wir den Fachlehrer bzw. suchen das Gespräch mit ihm.</p>	<p>Wir sind bei Problemen ansprechbar. Bei größeren Problemen sprechen wir mit Schülern und Eltern.</p>	<p>Wir sind bei Problemen ansprechbar. Bei größeren Problemen informieren wir Eltern bzw. Lehrer.</p>
<p>Ich nehme mündliche Hausaufgaben bzw. Aufträge Materialien mitzubringen, genauso ernst wie schriftliche Hausaufgaben.</p> <p>Ab Klasse 4 gehört auch die mündliche Vorbereitung auf den Unterricht immer zur Hausaufgabe, auch wenn dies nicht jedes Mal neu aufgeschrieben wird.</p>	<p>Wir unterstützen unser Kind in seinen mündlichen Hausaufgaben (z. B. Gespräche, Vokabeln abfragen etc.)</p>		
<p>Der tägliche „Feierabendcheck“ gehört ebenfalls zur Hausaufgabe.</p> <p>Ich kontrolliere alle meine Arbeitsmaterialien.</p>	<p>Wir üben mit unserem Kind das Kontrollieren von Schultasche und Materialien und achten im Weiteren darauf, dass es dies tut.</p> <p>Wir stellen die nötigen Materialien zur Verfügung.</p>		
<p>Wenn ich Material vergessen habe, das ich für meine Hausaufgaben benötige, überlege ich mir eine Ersatzhausaufgabe, in der ich das üben kann, was Hausaufgabe ist.</p> <p>Habe ich meine Hausaufgaben vergessen, sage ich meinem Lehrer vor dem Unterricht Bescheid.</p>	<p>Bei wiederholtem Vergessen von Hausaufgaben bzw. Materialien besprechen wir mit unserem Kind, wie dies vermieden werden kann.</p>	<p>Wir erinnern die Schüler der Schulanfangsphase daran, die notwendigen Materialien mitzunehmen.</p> <p>Wir notieren vergessene Hausaufgaben. Bei häufigem Fehlen der Hausaufgaben informieren wir die Eltern.</p>	

<p>Ich hole meine Hausaufgaben zur nächsten Stunde nach und zeige sie. (Ab der Klasse 3. denke ich daran allein, mich muss niemand erinnern!)</p>			
<p>Wenn ich meine Hausaufgaben im Hort mache, komme ich von alleine ins Hausaufgabenzimmer.</p> <p>Ich halte mich an die Regeln im Hausaufgabenzimmer.</p>			<p>Wir kündigen den Beginn der Hausaufgabenzeit an.</p>